Abseits traditioneller Fastnachtsgebräuche, moderner Maskeraden im Social-Media-Bereich und anderer Fakes entlarven Willi Buchers Arbeiten den menschlichen Charakter und die psychisch-seelische Verfasstheit des Individuums. Mit einem einzigartigen Erfindergeist versehen hat der Stein- und Holzbildhauer in den vergangenen 50 Jahren über 900 Larven geschaffen. In freier Kombinatorik bestehen sie teils aus Eichenholzbalken alter Bauernhäuser, allerhand Fundstücken aus Metall, Stofffetzen, angeschwemmtem Plastikmüll und vielem anderen mehr. So zeigen sie ihr wahres Gesicht: mal kindlich naiv, mal draufgängerisch oder aber ganz und gar melancholisch. Alemannisches Afrika, mongolisch bemützt oder mit lose klappernden Kiefern spukt es in den Köpfen dieser Bucher'schen Hausgeister munter herum, eine archaische Stammeskunst und zugleich doch alle guten und bösen Geister der Gegenwart darin versammelt.

Das schriftliche Werkverzeichnis der künstlerischen Larven Willi Buchers beginnt ausgerechnet mit einer Blechlarve, die der Bildhauer im Jahr 1974 auf Anfrage der Althistorischen Narrenzunft Narrhalla Hechingen angefertigt hatte. Bereits zuvor hatte Willi Bucher für die Fridinger Fastnacht Holzlarven geschnitzt. Der innovative Entwurf Buchers für ein neues Hechinger Pestmännle wurde seinerzeit zwar mehrheitlich verworfen, stellt aber bis heute dennoch den Auftakt eines bemerkenswert ausdrucksstarken Werkkomplexes vor, der über 5 Jahrzehnte hinweg gewachsen ist und anderswo seine Liebhaber gefunden hat.

Fotos Larven: Frank Riedinger, Fridingen
Foto Larve links: Hechinger Pestmännle, 1974, Blech (Foto Privat)

kunstverein hechingen

# WILLI BUCHER
## LARVEN

**3. Juli– 31. Juli 2022**

Zur Ausstellung mit Arbeiten von Willi Bucher laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

**Ausstellungseröffnung** | Sonntag, 3. Juli 2022 | 11 Uhr
**Galerie Weißes Häusle** | Zollernstraße 12 | 72379 Hechingen

**Einführung** | Clemens Ottnad, Kunsthistoriker, Geschäftsführer des Künstlerbundes Baden-Württemberg

**Öffnungszeiten** | Sa und So 14 bis 17 Uhr

**www.kunstvereinhechingen.org**

Gestaltung: anderson DESIGN

kunstverein hechingen

Eine Zusammenarbeit im Rahmen von „TRÜFFELSUCHE" – Ein landesweites Ausstellungsprojekt des Künstlerbundes Baden-Württemberg 2022/2023

Künstlerbund Baden-Württemberg e.V.

Glückler Druck + Grafik
Beck
Sparkasse Zollernalb
Hechingen die Zollerstadt

## Vita:

| | |
|---|---|
| 1943 | geboren in St. Gallen (Schweiz) |
| 1957 – 1961 | Ausbildung zum Chirurgiemechaniker |
| 1962 – 1964 | Mitarbeit im Atelier des Bildhauers Franz Bucher |
| 1965 – 1970 | Ausbildung zum Steinhauer |
| 1970 | Meisterschule für Bildhauer in Freiburg |
| seit 1974 | freischaffender Künstler |
| 1975 | Preis für Bildhauer der Stadt Salzburg |
| 1977 | 1. Holzbildhauer-Symposium Freiburg |
| 1995 / 2002 | Atelieraufenthalt im Schlachthof Sigmaringen |
| 1997 | Beteiligung am Symposium Grenzraum, Thalheim/Buchheim |
| 2003 | Stadtkünstler Spaichingen<br>lebt in Fridingen an der Donau |

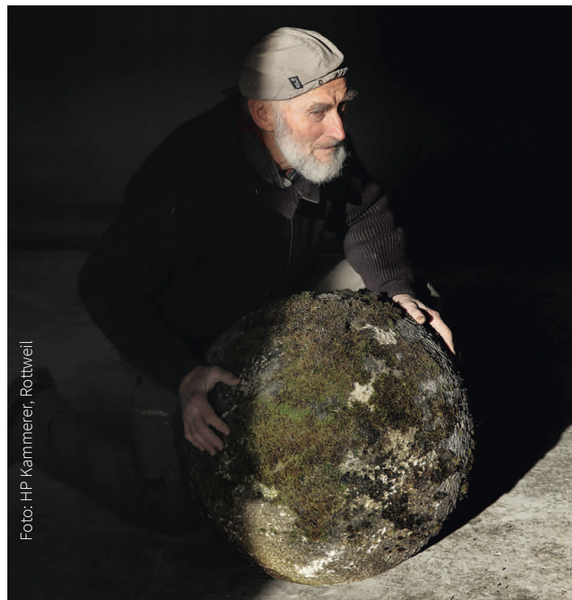

Foto: HP Kammerer, Rottweil

# WILLI BUCHER

# LARVEN